

Kurier der CHRISTLICHEN MITTE



Was uns glücklich macht

„Sind Sie verwirrt?“ fragt mich mein Gesprächspartner, als ich erkläre: „Kranke sind die kostbarsten Menschen.“ – „Alle Welt will zuerst gesund sein. S i e sind nicht krank. Darum können Sie auch, was Kranke angeht, gar nicht mitreden. Und ausgerechnet Sie behaupten, Kranke seien am kostbarsten. Wie meinen Sie das?“

„Zunächst meine ich zufriedene Kranke. Die sagen ein tapferes Ja zu den Schwierigkeiten, die ihnen auferlegt sind: Schmerzen, Schlaflosigkeit, Behinderungen, Altersbeschwerden, ständig um Hilfe bitten und viel Geduld aufbringen zu müssen.“ – „Wer kann dazu schon gern ein Ja sagen? Möchte nicht jedermann gesund sein?“ – „Eines Tages stoßen wir alle an unsere Grenzen“, antworte ich. „Dann zählt vor allem die innere Zufriedenheit.“ – „Gibt's die denn?“ fragt mein Gesprächspartner. „Sie meinen wohl Essen und Trinken, gute Fernseh-Programme, einige Reisen, behaglich wohnen...“ – „Nein, ich meine das Herz. Die innere Zufriedenheit trotz allem.“ – „Und die sollen ausgerechnet Kranke haben?“

Ein Herz für Leidende

„Lassen Sie mich zurückgehen bis ins 12. Jahrhundert“, schlage ich vor. „Damals wirken die ‚Hospitaliter vom heiligen Johannes‘. Diese Hospitaliter bringen zuerst den Armen zu essen, bevor sie selber speisen. Abends fordern die Johanniter im Krankensaal zum Gebet auf. In jedem Kranken sehen die Hospitaliter den für uns leidenden JESUS. Sie sind überzeugt, daß GOTT zuerst auf Seinen Sohn blickt und auf diejenigen, die IHM ähnlich sind.“

Wahre Seligkeit

Seelische Krankheiten, auch Schuldgefühle oder Enttäuschungen, können manchmal noch schmerzlicher sein als körperliche Beschwerden. Nur durch tiefes Vertrauen zum gerechten, liebenden Gott sind solche Schmerzen zu heilen. Was die wahre innere Seligkeit ausmacht, zeigt JESUS

am stärksten in seiner berühmten Bergpredigt. Immer geht es darum, daß GOTT allein die letzte innere Leere füllen kann und unseren Hunger nach Gerechtigkeit, letztlich nach GOTT, eine Sehnsucht, die hinter wohl allen Süchten steckt. Trauer und Reue führen zu GOTT. Wir dürfen dann das Herz rein öffnen, hin zur Anschauung GOTTES. Das Maß der Barmherzigkeit weit fassen: Sogar Verfolgung innerlich annehmen, um auch den Angreifer zu retten. Denn diese Art des Leidens mit JESUS macht selig, auch wenn wir das alle nur schwer begreifen können.

Der größte Leidende

Zur Zeit Seines Erdenlebens wird JESUS verfolgt und bedrängt. Manchmal kann ER eine Zeitlang bestimmte Gebiete Israels nicht mehr betreten. Schon aus Seinem Geburtsort Bethlehem muß ER vor Herodes' Schergen in Sicherheit gebracht werden. In Seiner Heimatstadt Nazareth wollen sie IHN steinigen, weil ER unbequeme Wahrheiten aufischt. Immer ist ein Verräter unter Seinen Aposteln, den JESUS, der GOTT-Mensch, durchschaut. Sogar Seine eigene Verwandtschaft bedrängt den Wanderprediger inmitten der Strapazen seiner unermüdlichen Bußrufe: „**Keht um! Und glaubt an das Evangelium!**“ (Markus 1,15). Dann der Andrang des Volkes, all derer, die Heilung suchen.

Vorsprung der Kranken

Kranke Menschen begreifen das eher. Sie spüren unsere menschliche Begrenztheit am eigenen Leib. Auch wer schuldig geworden ist, vielleicht aus Leichtsinne, wird, wenn er das zugibt und bereut, besser den Sinn des Leidens erkennen: GOTT will uns reifen lassen bis auf den Kern unserer Seele, zu IHM hin. Selbsthingabe ist schon im Wesen des dreieinigen GOTTES erkennbar. So muß Selbstlosigkeit auch im Wesen der Geschöpfe liegen: Einer lebt vom anderen. Wer im Leid keinen Sinn sucht, verschließt sich, verbittert, weil alles für ihn sinnlos wird. Doch von manchen Krankenbetten geht mehr Trost aus als von manchen gesunden, nur selbstbezogenen Menschen. Pfr. Winfried Pietrek CM-Buch: *Glauben macht glücklich* (10 €)

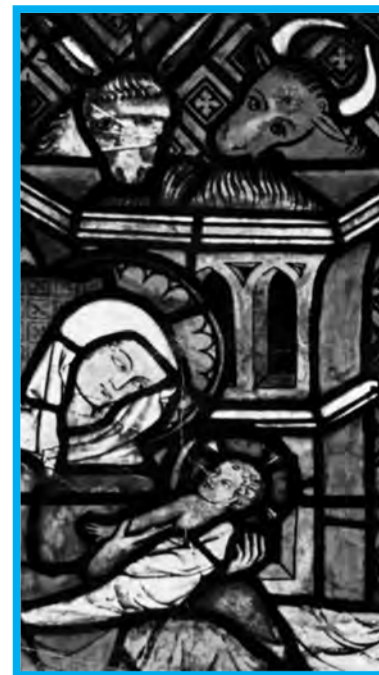
Die KURIER-Redaktion wünscht allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Belarus: Diktator von Putins Gnaden

Alexander Lukaschenko (67) ist seit 25 Jahren Diktator von Belarus unter Putins Schutz.

Hunderte Menschen hält er eingesperrt, Tausende Demonstranten wurden zusammengeschlagen, Zehntausende flüchteten ins Ausland. Rußland verlegt Soldaten und

Waffen nach Belarus – gegen die angrenzende Ukraine. Buch: *Schlachtfeld Ukraine* (7,90 €) Und: *Droht ein III. Weltkrieg?* (20 €) Und: *Der II. Weltkrieg in Bildern und Dokumenten* (30 €)



WEIHNACHTS-GLÜCK

Am Ende werden wir feiern und schauen und lieben und loben ohn Ende und dürfen ganz DIR, unserm GOTT, vertrauen, uns legen in DEINE Hände.

DU bist das immerwährende Glück, nichts kann von DIR uns trennen. Geborgenheit schenkt DU zurück, nur jubeln werden wir können.

Beim herrlichen himmlischen Hochzeitsmahl bist DU uns Nahrung und Licht, all unsere Wonne und einzige Wahl aus DEINER Freude spricht. Laß DICH uns erringen um jeden Preis, uns liebend hältst DU DICH bereit. Der Weg wird gelingen – Kyrieleis – In DEINE Herrlichkeit.

Irans Frauen unter Druck

Mahsa Aminis (22) Tod treibt tausende Menschen auf die Straße, um gegen das Kopftuch als Symbol der Unterdrückung der Frauen im Islam zu protestieren. Hunderte stehen vor Gericht. Zugleich verkauft der Iran Todes-Drohnen an Putin. Buch: *Freunde und Feinde Allahs* (15 €)

„Rußland hat keine Grenzen!“

Dimitri Medwedew, ehemaliger Präsident Rußlands, wandte sich an die seiner Meinung nach „künstlichen Staaten“ Georgien und Kasachstan: „Rußlands Grenzen enden nirgendwo“. Inzwischen ist BELGOROD, das größte U-Boot der Welt, mit russischen Atom-Torpedos unterwegs.

Nachrichten aus aller Welt

Italiens Bischöfe erklären gemeinsam: „Jedes Leben - von seinem Anfang bis zu seinem Ende – soll geschützt werden.“

40 Tage lang, auch nachts, lösten sich in Wien 300 Beter ab vor dem Abtreibungshaus „Fleischmarkt“.

„Ärzte ohne Grenzen“ rühmen sich, in einem Jahr mehr als 30.000 „sichere Abbrüche“ weltweit vorgenommen zu haben.

Nach der 16. Woche im Mutterleib reagiert ein Kind auf Musik, stellten Wissenschaftler in Barcelona fest.

34 studentische Pro-Life-Gruppen existieren an EU-Unis und erreichen über Internet 10.000 Nutzer.

Zieh einen Fisch aus dem Wasser, er wird nicht leben können. Das ist der Mensch ohne GOTT.

Pfarrer von Ars, † 1859

USA: 40 Abtreibungs-Kliniken geschlossen

Das Ende der US-weiten Abtreibungs-Erlaubnis durch den Obersten Gerichtshof 2022 hat erste Früchte getragen.

40 amerikanische Kliniken führen keine Tötung von Kleinstkindern im Mutterleib mehr durch. Auch der Mutterkonzern von Facebook

hat Anzeigen für Abtreibung im Internet gelöscht oder mit Warnhinweisen versehen. CM-Flyer: *Helft mir leben!* (100 Stück 5 €)

Khomeini mordet weiter

Iran: Vor 33 Jahren ruft Ayatollah Khomeini auf, Salman Rushdie zu ermorden. Jetzt hat ein Messerstecher den Verfasser der „Satanischen Verse“ in New York während einer Veranstaltung schwer verletzt.

Eine niederländische Politikerin, die einst als Muslima in Kenia zwangsverheiratet war, bekennt öffentlich: „Wir kritzelten damals den Buch-Titel auf ein Stück Pappe und verbrannten es.“

Damals wäre ich über Rushdies Ermordung glücklich gewesen. Jetzt bin ich erschüttert. Der radikale Islam setzt seinen Krieg fort gegen die Zivilisation.“ Buch: *Feindliche Übernahme* (20 €)

Hildesheim und Osnabrück

„Aufbruch in die Moderne“ in den beiden Bistümern: Homosexuell Verpartnerte dürfen in Hildesheim seit 2022 und im Bistum Osnabrück seit 2018 katholischen Religions-Unterricht erteilen.

Einzige Vorbedingung: Sie dürfen nicht aus der Kirche austreten. Vollkommen widersprüchlich und gegen den Glauben der Kir-

che! Bitte informieren Sie sich selbst über die traditionelle Lehre der katholischen Kirche im Katechismus! *Kurz-Katechismus* (5 €)

Türkei: Atatürk und der Islam

Kemal Atatürk (†1938) gründete die türkische Republik 1922 und ließ dazu den Sultan absetzen, der zugleich weltliches und islamisches Oberhaupt war. Atatürk hoffte, die Türkei zu einem demokratischen, religiös offenen Land zu machen, doch das gelang nicht.

Atatürk wollte die Türkei tiefgehend modernisieren. Doch er vermochte nicht zu erreichen, daß das ganze Leben eines Muslim nicht mehr völlig dem Koran unterworfen ist. Deshalb will der heutige Staatspräsident Erdogan auch, daß Türken im Ausland ein

eigenständiger, islamischer Block bleiben. 2022 erhebt Erdogan Anspruch auf die griechischen Inseln Rhodos, Kos und Lesbos und fordert den Abzug aller griechischen Truppen. Die Türkei soll wieder ein islamisches Großreich werden.

Ökumene in Karlsruhe

Alle 6 bis 8 Jahre treffen sich die Vertreter der 352 Mitgliedskirchen des Ökumenischen Rates. Die katholische Kirche ist nur Beobachter, vertreten durch Kardinal Kurt Koch, Rom. Im Herbst 2022 ist der Tagungsort der 4.000 Teilnehmer Karlsruhe.

Die Vertreter kommen aus 120 Ländern. Dabei gibt es ein „spannendes“ Zusammentreffen zwischen Russisch-Orthodoxen und Ukrainisch-Orthodoxen. Das Karlsruher Schloß dient Gesprächen mit Juden und Muslimen, beide als geladene Gäste. Der Metropolit der 400 Gemeinden der russisch-orthodoxen Aus-

landskirche, Erzbischof Mark Arndt (81), München, nennt den Krieg gegen die Ukraine ein Verbrechen. Für Kyrill aber bete er. Die Gemeinden wollten das so. „Ukrainer sind die Gläubigsten in der russisch-orthodoxen Kirche“, sagt Erzbischof Arndt. Buch: *Einheit in JESUS CHRISTUS?* (50 €)

KURIER der CHRISTLICHEN MITTE, Ahlener Straße 1, D-59329 Liesborn Postvertriebsstück, Deutsche Post AG „Entgelt bezahlt“, K 3118

Kreml will Ukraine versklaven

Den Gipfel politischer Lüge erklimmt Rußlands Außenminister Sergej Lawrow in Kairo: „Wir helfen dem ukrainischen Volk, sich von dem absolut volks- und geschichtsfeindlichen Regime zu befreien.“

Diese Behauptung stellt die Tatsachen auf den Kopf. Auch wenn in der Ukraine Korruption herrscht, so nicht mehr oder weniger als in anderen Ländern. Moskau will zurück zum Großreich und plant daher, die ganze Ukraine zu zerschlagen und sich zu unterwerfen. Die katholischen Bischöfe der Ukraine antworten scharf: „Die koloniale Völkermord-Logik diktiert Taktiken verbrannter Erde.“

Die Bischöfe zählen auf: „Vergewaltigungen, Kinder-Entführungen, 2 Millionen Deportationen, Folter, Plünderungen. Jeder 5. Ukrainer ist auf der Flucht, jeder 3. auf Hilfe angewiesen. 173 – INZWISCHEN 300 – christliche und je 5 jüdische bzw. islamische Sakralbauten sind im Sommer 2022 beschädigt oder zerstört.“
CM-Buch: *Friedens-Sehnsucht* (10 €)
Schlachtfeld Ukraine (7,90 €)

Ureinwohnerin führt Indien

Drapadi Murmu (64) von der hindu-nationalistischen Volkspartei ist die erste indische Ureinwohnerin, die Präsidentin wurde.

Sie gehört zu den Adivasi, die 8,6% aller Einwohner ausmachen. Beruflich und finanziell werden sie vom indischen Staat gefördert.

Indien ist ein vorwiegend hinduistischer Staat mit immer stärkerer Christenverfolgung.
3-Indien-Bücher-Paket (30 €)

Wann wird „Resl“ seliggesprochen?

Therese Neumann (†1962) von Konnersreuth ist bis heute nicht seliggesprochen, obwohl 2005 ein solches Verfahren für sie eröffnet worden ist. Bekannt ist sie wegen Nahrungslosigkeit und Stigmatisation.

Eine schlichte Bauerntochter, die 64 Jahre alt wird und halb Deutschland aufrüttelt. Sie hat kaum Schulbildung, spricht aber in ihren Ekstasen Aramäisch, die Sprache JESU, ebenso Griechisch und Latein, ohne ihre Sprachfetzen zu verstehen. Jeden Freitag und vor allem am Karfreitag stellt Resl das Leiden CHRISTI dar: Mit dem Abdruck der Dornenkrone und einem lanzenförmigen Stich,

blutigen Striemen auf dem Rücken und den Wundmalen, während sie die Kreuzigung erlebt. Am Tag der Heiligsprechung der **Therese von Lisieux** wird Resl von Lähmung und Blindheit geheilt. Bis zu ihrem Tod vor 60 Jahren trägt die Stigmatisierte alles geduldig, auch die Tausende von Besuchern, dem HEILAND zuliebe. Buch: *Mit den Heiligen durchs Jahr* (10 €)

Die große Transformation

Hoch bezahlte „Regierungs-Berater“ und „Gutachter“ nisteten sich ein auf höchster Regierungs-Ebene.

In enger Zusammenarbeit mit „Bündnis 90/die Grünen“ sowie mit politisch Linken hat **Schellhuber** die Ideologie des **Karl Polanyi** verschmelzen lassen im verfaßten „Gutachten des WBGU“ mit dem Titel „Ein neuer Gesellschaftsvertrag – die große Transformation“. Ziel ist die Beschneidung der demokratischen Freiheitsrechte unserer Bürger, die Vernichtung unserer Marktwirtschaft und die Vernichtung

unserer Energie-Gewinnung durch Abschaffung von Atom- und Kohlekraftwerken – jedoch unter strikter Schonung von z.B. China, von dem das alles nicht gefordert wird – vor allem deshalb nicht, weil die chinesische Diktatur die Blaupause darstellen soll für das in Zukunft angestrebte Weltregierungssystem.

Peter Helmes
Buch: *Die große Transformation* (7,90 €)

Rücktritt ist überfällig

Irme Stetter-Karp, seit November 2020 Präsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), fordert ein größeres Angebot für Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland.

Des Weiteren möchte sie sicherstellen wissen, daß ein medizinischer Eingriff eines Schwangerschaftsabbruchs flächendeckend ermöglicht wird. Schon die Wortwahl „medizinischer Eingriff“ ist völlig irreführend, handelt es sich bei einer Abtreibung doch um eine heimtückische Tötung, da das Opfer völlig wehrlos ist. Damit das medizinische Personal die notwendige Kompetenz zur fachgerechten Tötung der unschuldigen Kinder vorweisen kann, fordert **Stetter-Karp** eine Aufnahme in die medizinische Ausbildung, was so auch im Koalitionsvertrag enthalten ist. Die Präsidentin des größten katholi-

schen Laienverbandes „lobt die Abschaffung des Paragraphen 219a“. Damit steht sie im Widerspruch zur Deutschen Bischofskonferenz, die die Streichung des 219a kritisiert hatte.

Von GOTT stammt das Gebot: „Du sollst nicht töten“. Jeder Mensch, auch das ungeborene Kind, ist vor GOTT einmalig und besitzt eine unsterbliche Seele. Um glaubwürdig die Lehre JESU CHRISTI zu vertreten, hat die katholische Kirche die bleibende Pflicht, sich für das menschliche Leben von der Zeugung bis zum natürlichen Tod einzusetzen.

Eugen Abler
CM-Buch: *Apokalypse* (10 €)



PWP

Adler merkt, manch Lügenmaul mag sich frech gebärden, täuschend wie ein Riesengaul, Fürst auf dieser Erden.

Spielt sich laut als Sieger auf, ist doch herzens-ärmlich, Beifall klatscht der Menge Lauf und verführt erbärmlich.

Lüge lebt von Feigheit nur, Angst, Gold, Macht und Stolz, Wahrheit auf der Demut Spur geht ans Kreuzesholz.

Wer es mit der Wahrheit hält, lacht ob Eitelkeiten, weiß, der wahre HERR der Welt wird den Sieg erstreiten.

Der Islam marschiert

IS-Führer al-Kuraschi sprengte sich – bei einem Angriff von US-Soldaten in Syrien – samt seiner Familie in die Luft.

Die 47 Vertreter Europas im Europarat haben ein Verfahren gegen die Türkei eingeleitet. Seit 4 Jahren hält sie Verleger **Osman Kavala** gefangen.

Französische Muslime bieten gesichtslose Puppen zum Kauf, um **Mohammed** nicht zu brüskieren.

Erdogan beruft sich für seine Niedrig-Zins-Politik auf den Koran. Die Türkei hat 2022 fast 85% Inflation.

Einzelne französische Restaurants bieten Muslimen getrennte Plätze für Männer und Frauen. CM-Buch: *Koran im Widerspruch* (5 €) UND: *Muslime erobern Deutschland* (5 €)



Broschüre (7,90 €)

Frankreich hilft Deutschland

Den rheinischen Wallfahrtsort Nevigis haben St. Martin-Priester übernommen, die in Frankreich 41 Niederlassungen haben. 2021 wurden 26 Priester neu geweiht. Buch: *Der Ritus der Priester- und Diakonen-Weihe* (5 €)

Blühendes Buch-Apostolat

Seit 45 Jahren existieren 29 Christliche Bücherstuben, von Ehrenamtlichen geleitet. Sie beweisen, wie wichtig es protestantischen Christen ist, Glaubensbücher zu verbreiten. Helfen auch SIE dem CM-Buch-Apostolat, in dem SIE gern CM-Bücher verschenken! CM-Sonderpreis: 10 Broschüren *Don Bosco* (20 €)

Besuchen Sie die Messe, gebrauchen Sie Weihwasser. Das wird Sie zweifellos einfüllig machen und zum Glauben führen.

Blaise Pascal, † 1662

Offener Brief an Erzbischof Eterović, Nuntius für Deutschland

Mit Maria durch das Brandenburger Tor

Danke und vergelt's GOTT, H. H. Erzbischof Eterović!

Am 12. Oktober 2022 trugen Sie die Fatima-Madonna in einer Lichter-Prozession zusammen mit 2000 Gläubigen durchs Brandenburger Tor, nachdem Sie in der überfüllten Clemens-Kirche in Berlin-Kreuzberg ein Hochamt zu Ehren der Friedens-Königin gefeiert hatten. Ein symbolischer Akt: Maria, die Königin des Friedens, ist Garant des weltlichen, aber auch des überweltlichen Friedens. Nur wer die GOTTES-Mutter ehrt, ist wahrhaft katholisch, denn durch Maria ehren wir auch JESUS CHRISTUS, der sie uns als Mit-Erlöserin geschenkt hat. Auf die Einladung des Historikers Michael Hesemann und der Initiativen „Deutschland dankt Maria e.V.“ und „Deutschland betet den Rosenkranz“ führten Sie, Hochwürdiger Herr Erzbischof, die Lichterprozession über den Potsdamer Platz bis zur Sieges-Säule in Berlin. Endlich ertönten wieder unsere traditionellen Marien-Lieder in den Straßen in den Abend-Himmel hinein. Dazwischen immer wieder der Rosenkranz. Damit werben Sie auch für das öffentliche Beten des Rosenkranzes jeden Mittwoch um 18.00 Uhr, wie es derzeit in Deutschland von 20.000 Menschen an 800 Orten geschieht. Danke, auch für die erneute Weihe des Menschengeschlechtes an das Herz Mariens in Berlin. Brachte nicht die Weltweihe an das Unbefleckte Herz Mariens 1942 durch Papst Pius XII. die Kriegswende im II. Weltkrieg mit dem Sieg über das NS-Regime?! Unfaßbar, daß kein einziger der eingeladenen deutschen Bischöfe an dem Fest-Akt am 12. Oktober 2022 teilnahm. Beten wir also stellvertretend mit für die Seelen unserer Bischöfe!

Ihre dankbare KURIER-Redaktion
CM-Flyer: *Wie bete ich den Rosenkranz?* (100 Stück 5 €) Und: *Rosenkranz (geweiht, 5 €)* Und: *Wenen einer neuen Zeit* (10 €) Und: *Weihe Rußlands an das Herz Mariens* (10 €)

Nicaragua: Ehepaar an der Macht

Die Polizei überfällt die Kirche in Sebaco/Nicaragua und verprügelt Gläubige und Geistliche. Nicaragua ist eine Präsidial-Diktatur.

Im linksgerichteten Regime ist **Daniel Ortega** Präsident und seine Frau Vize-Präsidentin. Seit 3,5 Jahren ist Weihbischof **Silvio Baez** wegen Morddrohungen ins Ausland geflohen. Kardinal **Leopoldo Brenes**, Managua, wendet sich öffentlich an das Präsidenten-

Ehepaar: „Die Kirche predigt Liebe, Frieden, Versöhnung.“ Doch der Staat schließt kirchliche Radio-Stationen, verbietet mehr als 1.000 private Organisationen und inhaftiert Tausende, die gegen Ungerechtigkeiten demonstrieren. Buch: *Feindliche Übernahme* (15 €)

Putin und Friedrich der Große

Stellvertretend für Vater Alexej Nawalny nimmt seine Tochter Dania (20) den Sacharow-Preis (50.000 €) der EU entgegen. Putin hält den Kreml-Kritiker Nawalny eingesperrt.

Ähnlich wie Putin heute einen Krieg begonnen hat, um sein Ansehen zu vergrößern, begann der Preußenkönig **Friedrich d. Gr.** die drei Schlesischen Kriege, um sich und seinen Namen zu Ruhm und Ehre zu bringen (1740-42,44/45 und 56-63). Damals war Österreich mit der Abwehr der türkischen Angriffe beschäftigt, so daß die Eroberung Schlesiens

für ihn ein Spaziergang war. Noch im Jahr zuvor hatte sich der Preußenkönig als „Friedensfürst“ vorgestellt. Wir denken an die Friedensbeteuerungen **Putins**. Und an die Friedensbeteuerungen **Hitlers** vor 1939. Buch: *Hitler und Stalin* (50 €). *Peter der Große* (30 €). *Bildbände: Kriege im 17./18. Jhd.* (je 30 €)

Ampel will Leihmutterchaft

Wer wie die Ampel-Regierung eine „reproduktive Selbstbestimmung“ will, muss sich auch mit der Frage beschäftigen, wie man allen nicht heterosexuellen Partnerschaften, die ein Kind wünschen, eine solche Möglichkeit schafft, weil ihnen selbst dieser Weg ja nicht offensteht.

Die Regierung erklärt hierzu: „Wir wollen ungewollt Kinderlose besser unterstützen. Künstliche Befruchtung wird diskriminierungsfrei auch bei heterologer Insemination, unabhängig von medizinischer Indikation, Familienstand und sexueller Identität, förderfähig sein“ (Koalitionsvertrag, S. 116). Wenn jeder Mensch in totaler Freiheit sein Geschlecht selbst bestimmen kann, bedeutet dies, daß „Frausein“ und „Mannsein“ das Ergebnis einer Selbstdefinition sind. Und der Kinderwunsch kann dann durch Adoption oder durch Leihmutterchaft erfüllt werden. Dieser Begriff „Leihmutterchaft“ vernebelt

übrigens die Realität, denn „hier wird ja keine Mutter geliehen, sondern eine Frau im wahrsten Sinne des Wortes zum Brutkasten degradiert“ (Birgit Kelle). Die Ampel-Regierung wird die Leihmutterchaft in Deutschland sehr wahrscheinlich gesetzlich ermöglichen. Aber auch diese Methode widerspricht der menschlichen Würde und unseren christlichen Grundwerten.

Es ist ein fundamentaler Angriff auf die Anthropologie unserer christlichen Religion, der der Zukunft unserer Gesellschaft schaden wird.

Prof. Dr. Werner Münch
Buch: *Das Muttertier* (15 €)



Advent: Vorfreude auf JESUS

Kirche sein, heißt Volk GOTTES sein, welches die Wiederkunft JESU CHRISTI liebend erwartet. Jedes Jahr im Advent beginnt das Kirchenjahr: Advent kommt vom lateinischen Begriff „venire“, kommen, ankommen.

Das Evangelium des ersten Adventssonntags bringt diese Freude zum Ausdruck: „Erhebet eure Häupter, denn es naht eure Erlösung.“ Wir freuen uns, denn JESUS verkündet uns in Seinem Erdenleben den Weg in den Himmel, den Weg zum VATER: ER heilt Kranke, vergibt Sünden und erlöst uns durch Sein Blut am Kreuz und Seine Auferstehung vom ewigen Tod. „Wer glaubt, hat das ewige Leben.“ (Joh 3, 36) Gleich dreifach ist diese Ankunft zu verstehen, die wir in der Adventszeit feiern. Die erste Ankunft ist die Geburt JESU im Stall von Bethlehem vor 2000 Jahren, die Menschwerdung GOTTES. Jetzt kann niemand mehr sagen, er wisse nicht, wer GOTT ist und daß ER gut ist. Gleichzeitig feiern wir die zweite Ankunft JESU, das heißt unsere Hoffnung und unseren Glauben an die Wiederkunft JESU als Weltenrichter am Jüngsten Tag, der die Seinen in Sein Reich der Liebe, in den Himmel, aufnehmen wird. Dann wird ER Seine Braut, die Kirche, zum „Vollgenuß der ewigen Seligkeit heimführen“, wie es in den Meßtexten heißt. Die dritte Ankunft JESU ist die in unseren Herzen. Wenn Seine Botschaft von der Liebe in unseren Herzen Wurzeln schlägt, dann dürfen wir uns schon jetzt freuen und den übernatürlichen Trost verspüren, der wie Tau vom Himmel fließt, und uns den Weg zum VATER zeigt. Daher ist der Geist der Adventszeit die Sehnsucht und zwar die Sehnsucht nach dem Erlöser. Ungerechtigkeit, Ausbeutung und Leid sollen doch endlich aufhören. Friede soll sein. So die Bitt-Schreie der Menschheit, damals wie heute. Wir hören den Propheten **Jesaja** aus dem AT zu Wort kommen: „**Tauet Himmel den Gerechten**“. GOTT VATER wird bestürzt, endlich Gerechtigkeit und Frieden zu schaffen. Endlich einen Retter zu schicken. Jemanden, der die Menschheit aus der Verstrickung in Sünde und Leid befreit. Daher hören wir im Advent auch die Bußpredigt **Johannes des Täufers**. Ohne Buße, keine Rettung. Ohne innere Umkehr wird niemand dem MESSIAS begegnen können. Pfr. W. Pietrek Buch: *Die Psalmen der Kirche (latein – deutsch)* (50 €)

Belgien: Jugend kritisiert Synodalen Weg

200 junge belgische Katholiken wandten sich an ihre Bischöfe mit der Bitte, dem deutschen Synodalen Weg eine Absage zu erteilen.

Sie fordern, die gesamte Botschaft CHRISTI zu verkünden – statt eines verwässerten Glaubens. Sie sind überrascht, daß der Synodale Weg in Deutschland sich über-

haupt nicht um ihre Mahnung aus Belgien kümmert und immer weiter nach links abdriftet, hinein in eine nicht mehr katholische Lehre.

Islam-Terror in Nigeria

Terroristen von der muslimischen „Boko Haram“-Gruppe spüren gezielt Christen auf, nehmen sie gefangen, quälen und mißbrauchen Frauen monatelang. Nur Einzelne kommen wieder frei.

Kultur-Minister **Mohammed** wehrt sich, daß sein Land Nigeria Christen verfolge. Das sei nicht wahr.“ Das jedoch entspricht nicht den Tatsachen in dem größten Land Afrikas mit 220 Mio. Einwohnern. Auch wenn Boko Haram nicht vom Staat bezahlt und eingesetzt wird, terrorisiert

diese Gruppe gezielt Christen im ganzen Land: Hunderte entführte Schülerinnen sind nach Jahren noch vermißt. Entflozene und heimgekehrte berichteten, daß sie zur Konversion zum Islam und zur Ehe mit einem Muslim gezwungen wurden. 9-CM-Islam-Bücher-Paket (20 €)

Trösten, die schwierigste Kunst

Der Mann ist tief traurig: „Meine Frau ist plötzlich verstorben. Sie war doch immer so gut. Und noch jung. Womit hat sie das verdient?“

Das Empfinden für Gerechtigkeit ist bei diesem Mann gestört. Erst hören wir ihm zu, dann bitten wir ihn: „Vertrauen Sie doch auf GOTT! Ihre Frau ist in GOTTES Hand. Sie ist getauft und versuchte immer, GOTT zu lieben. Sie ist nicht verloren.“

Der Mann schreckt auf und findet seinen Glauben wieder: „Wie heißt das noch von dem guten

Hirten in der Bibel?“ Wir sagen ihm den Psalm-Vers: „**Der HERR ist mein Hirt. Nichts wird mir mangeln.**“

Langsam wird der Mann still. Wir: „Ihre Frau wird mit CHRISTUS auferstehen.“ Und denken an JESU eigene Auferstehung: „**Tod, wo ist dein Stachel? Wo ist dein Sieg?**“ (1 Kor 15,55) Buch: *Bibel (AT/NT)* 10 €



Seit 2017 ist der Unternehmer **Osman Kavala** (64) in der Türkei eingesperrt. 2019 ordnete der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte seine Freilassung an. 2021 setzten sich 10 Botschafter in Ankara für Kavala ein. **Erdogan drohte vorübergehend, die Botschafter auszuweisen. Mit Briefen ist der Staatschef nicht zu erreichen. Beten wir bitte eine Kreuzweg-Station oder mehr, für ihn und seinen Gefangenen.**

Taliban spüren Christen auf

Um nicht als Christen enttarnt und getötet zu werden, werfen afghanische Konvertiten zum Christentum ihre Smartphones weg. Die Taliban prüfen von Haus zu Haus, um verborgene Christen zu entdecken.

Skapulier (5 €), Rosenkranz (5 €), Weihwasser-Becken (12 €)

„Soll ich abtreiben?“

Fast zwei Drittel aller Deutschen und Österreicher sind laut Pro Life Europa unentschlossen über Abtreibung. Das zeigt, wie mit entscheidend unser Lebens-Flugblatt ist. Helfen Sie mit! CM-Flyer: *Rettet die Kinder!* (100 Expl. 5 €)



CM-Buch NEU (10 €)
Ein Mutmacher, auch als
Weihnachtsgeschenk geeignet

Ein Blick auf Deutschland

Als „Weinprinzessin“ dürfen sich in Landau/Pfalz jetzt auch Männer bewerben. Der neue Titel lautet „Wein-Hoheit“.

Aus Griechenland sind 50.000 Asyl-Suchende eingereist. Jährlich kosten Flüchtlinge – noch ohne Ukrainer – 22 Mrd. €.

Im sächsischen Ost-Erzgebirge und in Brandenburg wird das begehrte Lithium abgebaut.

Der Deutsche Fußball-Bund läßt Männer, die Frauen geworden sind (und umgekehrt!), bei Spielen mit antreten.

Kippen-Sünder oft ahnunglos

Eine Zigaretten-Kippe verunreinigt 40 Liter Wasser und ist Jahrhunderte wirksam. In Düsseldorf wurden binnen einer Woche 120.000 Kippen von den Straßen gesammelt. Buch: *Revolution im Gesundheitswesen* (10 €)

Der HERR braucht unsere Werke nicht, sondern allein unsere Liebe.

Theresa von Lisieux, † 1897

Das bekannteste Adventslied

„Macht hoch die Tür!“ – Seine Melodie stammt aus der Stadt Halle (1704). Die Worte entstehen schon 70 Jahre früher mit einer anderen Melodie. Den Liedtext geschrieben hat Georg Weissel († 1635), und zwar zu einer Kirchweihe in Königsberg im Stadtteil Roßgärten.

Die damals geweihte Kirche wird zerstört, als die Rote Armee 1944 Königsberg erobert. Doch längst ist das Lied europa-weit bekannt, schon im 19. Jahrhundert ins Englische und Dänische übersetzt. Pastor Weissel ist zum Liedtext angeregt durch Psalm 24,7: „Ihr Tore, hebt euch nach oben, denn es kommt der König der Herrlich-

keit.“ Damals (1620) hat Königsberg 15.000 Einwohner durch die Pest verloren, Weissel sein einziges Kind. Dennoch gibt er seine Glaubens-Zuversicht weiter in dem Lied: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!“ Denn ER ist, wie es in dem Lied heißt: „Ein HEILAND aller Welt zugleich!“ CM-Liederbuch: *Laudate Dominum* (10 €)

Synoden-Weg betrügt sich selbst

Dessen Anhänger fordern den Segen GOTTES für Homosexualität, denn „auch die gleichgeschlechtliche Liebe sei Ausdruck der göttlichen Liebe.“ Das ist falsch: Sie ist lediglich augenblicklicher Lustgewinn zweier Menschen.

Schon das AT verurteilt und verbietet praktizierte Homosexualität als Sünde, d. h. als Verstoß gegen die göttliche Schöpfungsordnung. Wir denken an die Vernichtung von Sodom und Gomorra. „GOTT schuf den Menschen als Mann und Frau“, lehrt die Bibel im Buch Genesis, damit der „Mensch sich vermehre“. Nur wer die Gebote GOTTES lebt, ehrt GOTT: „Wer MICH liebt, der hält MEINE Gebote“. Sündhaft gleichgeschlechtliche Liebe ist also kein Ausdruck gottbezogener, übernatürlicher Liebe, sondern fehlgeleitete Lust. Diese gilt

es in gottgefällige Bahnen zu leiten. Dies ist möglich durch harte Arbeit an sich selbst, Gebet und GOTT-Vertrauen. Auf dem Höhepunkt des Geschlechtsaktes erfolgt die Zeugung eines neuen Menschen, also die Fortsetzung von GOTTES Schöpfungswerk, und überhöht die menschliche Liebe durch das übernatürliche Schöpfungswunder neuen Lebens und damit doppelter Freude. Die wahre Kirche verteidigt seit 2.000 Jahren die leib-seelische Einheit des Menschen und damit den Menschen selbst. Buch: *Auf dem Weg zum Gender-Menschen* (7,90 €)

Das Abenteuer CHRISTUS

Engländer und Iren verehren den hl. Patrick. Sein Name kommt vom lateinischen „patricius“, der „Adlige“.

Das Leben dieses Apostels Irlands beginnt schon in seiner Kindheit mit einem Abenteuer. Geboren um 385 in England, wächst er unter der Besatzungsmacht der Römer auf. Ein Teil der keltischen Inselbewohner hat bereits das Christentum angenommen. Die römischen Kaiser dulden sowohl die keltische Religion als auch das Christentum seit dem Toleranz-Edikt von 311 n. CHR.

Tyrrhenischen See“, also quer durch Europa. Er wird Mönch in Lérins und später in Auxerre, Frankreich, zum Priester geweiht. Sein Selbstbild: „Ich bin Patricius, ein Sünder, ohne Bildung“, aber er weiß: Er muß Irland bekehren und die Menschen für den Glauben an den auferstandenen CHRISTUS gewinnen.

Priester und Missionar in Irland

Verschleppt und versklavt

Patrick ist nicht fromm, eher schlitzohrig und leichtlebig, kein guter Schüler, dafür aber in der Praxis ein guter Sportler im Wettkampf. Als die Iren plündernd durch England ziehen, wird Patrick von irischen Soldaten verschleppt und in Irland versklavt. Bei einem Druiden, einem keltischen Priester, muß er als Hirte dienen. Irland ist derzeit noch ganz heidnisch, aber eine Prophezeiung ist den Kelten bekannt: „Es wird ein Mann kommen mit kahlem Kopf und gebogenem Stab. Sein Mantel wird ein Loch für den Kopf haben. An seinem Tisch, der im Osten des Hauses steht, wird er uns Druiden Unheil singen, und all die Seinen werden antworten: *Fiat, fiat*, es geschehe, es geschehe!“ Sechs Jahre arbeitet Patrick in Irland als Sklave – Zeit, sich mit sich selbst und GOTT auseinanderzusetzen. CHRISTUS ist der Retter – der wahre GOTT – diese Entscheidung fällt in den schweren Jahren der Einsamkeit.

Begleiter auf seinen Missionsreisen sind ein Priester, ein Bischof, ein Rechtsgelehrter, eine Leibwache, ein Psalmist, ein Glöckner, ein Koch, ein Brauer, ein Mundschenk, zwei Diener, ein Wagenlenker, ein Ofenheizer. Die irischen Fürsten finden Gefallen an dem sonderbaren Zug, lassen sich für CHRISTUS gewinnen und helfen beim Kirchenbau. Feinde aber bleiben die Druiden – Attentatsversuche auf Patrick bleiben nicht aus. Aber seine Mission geht unaufhaltsam weiter! Um Kraft zu schöpfen, zieht er sich immer wieder zum Gebet in die Stille zurück. Die Fastenzeit verbringt er auf einem Berg – heute: Croagh Patrick: Im Jahr 444 erhebt **Papst Leo** den erfolgreichen Iren-Missionar zum Bischof der Iren. Es ist das Verdienst dieses Glaubensboten, ganz Irland für das Christentum gewonnen und kirchlich organisiert zu haben. Der hl. Patrick stirbt 461 in Nord-Irland südlich von Belfast. Sein Nachfolger gründet die ersten Klöster, in denen 3.000 Mönche singen und beten zur Verherrlichung GOTTES. Einer von ihnen wird aufbrechen und die Germanen in Deutschland CHRISTUS zuführen, der hl. **Bonifatius**. Sr. M. Anja

Gerettet durch GOTTES Hilfe

Dann gelingt dem Jugendlichen die Flucht: „Und die Furcht GOTTES führte mich durch Gallien und Italien und zu den Inseln der

Atomkraft in der Diskussion

Die deutsche Ampel-Regierung hat im Herbst 2022 beschlossen, zwei Atomkraft-Werke – in Bayern und Baden-Württemberg - bis April 2023 weiterlaufen zu lassen. Das dritte Werk in Lingen wird nun doch nicht stillgelegt. Danach ist kein deutsches Atomkraftwerk mehr in Betrieb. Was machen die anderen EU-Staaten?

Belgien: Der Atomausstieg war für 2025 beschlossen. Er wird jetzt bis mindestens 2035 verlängert, da derzeit ca. 40 Prozent des belgischen Stroms durch AKWs erzeugt werden. In **Finnland** ist aktuell ein Reaktor ans Netz gegangen. Und erstaunlich für Finnland, die Grünen dort haben öffentlich erklärt, daß die Kernkraft ein zentraler Baustein für die CO2-Neutralität sei. Es gibt in **Frankreich** etwa 50 Kernkraftwerke, die für 70 Prozent des erzeugten Stroms verantwortlich sind. Frankreichs Präsident Macron hat ein Investitionsprogramm in Höhe von 30 Milliarden Euro angekündigt, um weitere

kleinere Kernkraftwerke zu bauen. Die **britische** Regierung hat kürzlich in Suffolk ein Kraftwerk mit zwei Reaktoren genehmigt. Sechs weitere sind geplant. **Niederlande:** Ein Kernkraftwerk ist aktuell in Betrieb. Zwei neue sollen gebaut werden mit der Maßgabe, daß nur so das Klima positiv beeinflusst werden kann. **Polen** plant vier Kernkraftwerke, die bis 2030 ans Netz gehen sollen. **Schweden** hat den beschlossenen Ausstieg aus der Kernenergie zurückgenommen und aktuell ein von Vattenfall gebautes Kernkraftwerk zur Energieerzeugung angemietet. *Hans-Jürgen Irmer Buch: Crazy World (10 €)*

USA: Politische Erpressung

Alfred de Zayas, Prof. für Menschenrechte an der Uni Genf, erklärt, daß politische Erpressung eine gängige US-Praxis ist.

Der Anruf eines Botschafters durch US-Diplomaten oder Nicht-Regierungs-Organisationen des Westens genüge oft, Dritte-Welt-Länder hörig zu machen. Durch Geld-Versprechungen werden Ziele des Westens durchgesetzt, die Länder buchstäblich gekauft. Mit dem Geld des Westens und unter dem Mantel von „Demokratisierung“ werde der „Great Reset“, die Eine-Welt-

Ordnung der Freimaurer, eingeleitet. Prof. **De Zayas** weist auch hin auf die falsche pro-westliche Bericht-Erstattung der Medien im Ukraine-Krieg. Dasselbe aber behaupten die russischen Medien von westlichen Kriegsberichten. Es ist also für den deutschen Leser sehr schwer, der Wahrheit auf den Grund zu gehen. Bekanntlich liegt sie in der Mitte. *Buch: Politik im 20. Jhd. (15 €)*

Der heiligste aller Namen

Im Januar feiert die Kirche das Fest des allerheiligsten Namens JESU. Wir schenken IHM unsere Ehrerbietung, Anbetung und Liebe.

Denn durch Seine Liebe und Sein Leiden für uns am Kreuz hat JESUS die Sünden der Menschen gesühnt und den Zorn des VATERS besänftigt. Die Leidens- und Sühneseele **Gemma Galgani** (†1903) wetteiferte im Gebet mit ihrem Schutzengel, den sie in Visionen und Schauungen oft sehen durfte: Jeder von beiden will den Namen JESUS liebevoller aussprechen. Das Gesicht des **Franz von Assisi** (†1226) strahlt auf vor Freude, wenn er den Namen JESUS nennt. Schon **Petrus** (†67)

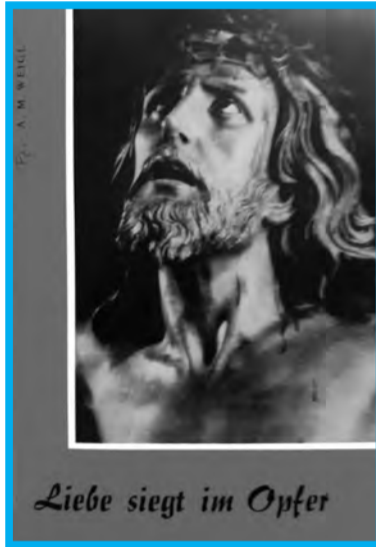
fordert den Gelähmten auf: „Im Namen JESU geh umher!“ (Apg 3,14). „Geheilt im Namen JESU“, ist wiederholt in der Kirchengeschichte bezeugt. 1274 empfiehlt das Konzil von Lyon, den Namen JESU anzurufen. Heute ist die Verehrung des Namens JESU ein fester Bestandteil des liturgischen Kalenders der katholischen Tradition. Die Anrufung des allerheiligsten Namens JESU ist in jeder Alltags-Situation das kürzeste und stärkste Gebet. *CM-Buch: Faszination JESUS (10 €)*



„Das Reich GOTTES ist mit-ten unter euch.“ (Lk 17, 21)

Afrika ist abhängig

Von den 54 afrikanischen Staaten blieben 8 der UN-Abstimmung über den Ukraine-Krieg fern. 17 enthielten sich der Stimme. Nur Eritrea stimmte dagegen.



Liebe siegt im Opfer

Buch (10 €) mit Visionen über die Endzeit und den 3. Weltkrieg, von der Sühne-Seele Mariella K. (†1969)

Brot für jeden Armen

75 kg Lebensmittel wirft jeder Durchschnitts-Deutsche jährlich in den Abfall (*Thünen-Institut*).

Einladung zur turnusgemäßen Mitgliederversammlung am 10.1.2023 um 10 Uhr in der Ahlkener Str.1, 59329 Wadersloh. Wegen Corona nur als Telefon-Konferenz. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit der CM, 2. Verschiedenes. Tel. 02945-2006400.

Der Weihnachtsweg nach Bethlehem

Jede Weihnacht werden von der deutschen Dormitio-Basilika auf dem Jerusalemer Zionsberg 70.000 Namen von Bittenden aus aller Welt nach Bethlehem getragen.

Nach der Christmette und einer Stärkung in der Cafeteria geht es in einem Pilger-Zug gegen 2.15 Uhr 10km weit bis nach Bethlehem. Zu Fuß. Die Papierrolle mit den Namen derer, die eine Fürbitte gesandt haben, wird auch auf

dem Pilgerweg mitgetragen. In Bethlehem leuchtet den ankommenden Gläubigen ein 10m hoher Christbaum auf dem zentralen Krippenplatz entgegen. *CM-Buch: Der Mann, der die Welt verwandelt (5 €, deutsch oder englisch)*

Italien wird wach mit Meloni

„GOTT, Vaterland, Familie!“ Mit diesen Leitworten gewann die katholische **Giorgia Meloni** (45) die Wahlen in Italien. Sie ist keine Faschistin, nennt aber Mussolini einen „ehemals guten Politiker“.

Meloni ist gegen Abtreibung und fordert staatliche Hilfen für Schwangere. Sie ist gegen Massenemigration und lehnt ab,

automatisch einzubürgern. Sie ist gegen Homo-„Ehe“ und Euthanasie. Sie selbst hat einen Lebensgefährten.

War Albert Schweitzer ein Christ?

Schweitzer wurde 1875 im Elsaß als Sohn eines protestantischen Pfarrers geboren. Er war ein liberaler Theologe und geriet schon früh in den Verdacht, ein Atheist zu sein. Deshalb erhielt er auch als Vikar ein Predigt-Verbot. Am 28. Oktober 1906 schrieb der 31jährige an seine Frau Helene, was man nur ein Un-Glaubens-Bekenntnis nennen kann:

„Was ist denn GOTT? Etwas Unendliches, in dem wir ruhen! Aber es ist keine Persönlichkeit, sondern es wird Persönlichkeit erst in uns. Der Weltgeist, der in dem Menschen zum Bewußtsein seiner selbst kommt.“ Gerade hatte **Schweitzer** ein Studium der Medizin begonnen, weil er als Missions-Arzt nach Afrika gehen wollte. Und seine Tätigkeit als Urwald-Doktor hat ihn weltbekannt gemacht. Schweitzer war ein Ethiker durch und durch. Und so schrieb er eine Kultur-Philosophie, in der die Ehrfurcht vor dem Leben den zentralen Wert darstellt. Gut ist dann, was das Leben fördert, böse, was das Leben vernichtet. Auch die Bibel las er als Ethiker, nicht als Gläubiger. Er glaubte nicht, daß man GOTT aus der Natur erkennen kann, was **Paulus** betont. JESUS war für ihn auch nicht GOTTES-Sohn. Deshalb konnte er auch nicht von den Toten auferstehen. Die Auferstehung habe nur in den Köpfen der Apostel stattgefunden, nicht in der Wirklichkeit. Zum Verhängnis wurde Schweitzer auch, daß er das Ethische für den höch-

sten Wert gehalten hat. Doch nicht das Ethische ist der höchste Wert, sondern das Heilige. Ratlos läßt Schweitzer einen, wenn man erfährt, daß er die Schmähschrift „Der Stellvertreter“ von **Rolf Hochhuth** verbreitet hat. Hochhuth wirft **Pius XII.** in seinem Schauspiel vor, aus Feigheit über die Juden-Vernichtung der Nazis geschwiegen zu haben. Doch der Papst hat aus Klugheit geschwiegen und im stillen Hunderttausende von Juden gerettet. Die holländischen Bischöfe hatten durch ihr Hirtenwort gezeigt, daß man durch einen öffentlichen Protest die Lage der Juden nur verschlimmerte. Auch gab es zur Feigheit gar keinen Grund. Denn der Papst war nie in Gefahr. Durch Schweitzers Einsatz für eine anti-katholische Hetz-Schrift fällt ein Schatten auf ihn und seine segensreiche Tätigkeit in Lambarene. Und er gibt auch eine Antwort auf die Frage, ob er ein Christ war oder nicht.

Werner J. Mertensacker Buch: Biographie des großen Naturforschers Humboldt (30 €)

KURIER-Redaktion:

Pfr. Winfried Pietrek und Sr. Maria Anja Henkel Ahlkener Str. 1, 59329 Wadersloh Tel. 02945 - 2006400 Alle Rechte vorbehalten. www.Christliche-Mitte.de info@christliche-mitte.de CM-Mitgliedschaft: 15 €/Jahr

WEIHWASSERBECKEN
12 €

SCHOTT:

50 €

BIBEL (AT/NT)
10 €

Beschenken SIE Ihr Gemüt!

Wer unsere alten, unverfälschten Kirchenlieder liebt, den wird das neue CM-Liederbuch **LAUDATE DOMINUM** innerlich anrühren. Auch der Gregorianische Choral kommt wieder zu Ehren (10 €).

Wissens-Test:

Lesen Sie den KURIER mit Gewinn? Testen Sie Ihr Wissen!

1. Welches ist das bekannteste Advents- und Weihnachtslied?
2. Welche Bistümer lassen Verpartnerte Religion unterrichten?
3. Wer ist die „Resi“ von Konnersreuth?
4. Welche EU-Staaten bauen Atomkraftwerke?
5. Was ist Atatürk nicht gelungen?

KURIER-ABO:

Hiermit abonniere ich den KURIER für ein Jahr und ermächtige die CM, 20 €/Jahr (Ausland 40 €/Jahr) von meinem Konto abzubuchen:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Die Einzugsermächtigung erlischt automatisch, wenn der KURIER schriftlich und fristgemäß gekündigt wird.

Unterschrift: _____ Datum: _____



Jesus, ufam Tobie!
JESUS, ich vertraue auf Dich!
CM-Kalender 2023 (2 €)

Bestellungen nur im CM-Büro und nur mit Vorkasse

KURIER-KONTEN:

Christliche Mitte (CM)
gemeinnütziger Verein
Volksbank Lippstadt
IBAN DE25 4166 0124 0749 7005 00
BIC GENODEM1LPS

Mildtätige Vereinigung zum Schutz schwacher und hilfloser Menschen
Volksbank Lippstadt
IBAN DE11 4166 0124 0759 0015 00
BIC GENODEM1LPS

Lämpel sagt: „Du meine Güte, mancher wird zur Meckertüte, statt gen drohende Gewalten seine Hände mal zu falten, dann – mag auch die Hölle toben – GOTTES Segen kommt von oben.“

Mit GOTT durch den Tag und das Jahr



In Versen
Immerwährender Kalender und Gedichte von Pfr. W. Pietrek (zus. 10 €)

